



AMTSBLATT DER GEMEINDE ACHBERG

Ausgabe 13 vom 01. April 2021

Seite 1

Not- und Bereitschaftsdienste

Siehe letzte Seite unten rechts

Aus dem Rathaus

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 25. März 2021

Die **Niederschrift** der öffentlichen Sitzung vom 25.02.2021 wird genehmigt. Aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 25.02.2021 werden ein Beschluss zum Kauf eines als Gewerbegebiet vorgesehenen Grundstücks an der Kreisstraße zwischen Esseratsweiler und Pechtensweiler sowie ein Beschluss zur Annahme eines Vergleichs nach Güteverhandlung zwischen der Gemeinde Achberg und der Fa. Schnug-Diener vor dem Landgericht Ravensburg bekannt gegeben.

Die Tagesordnung der Sitzung vom 25.03.2021 wird genehmigt.

Bürgermeister Aschauer hält **Rückblick auf die Bürgermeister- und Landtagswahl** mit folgenden Punkten:

- Dank an alle Personen, die bei den Wahlen mitgeholfen haben, insbesondere die Briefwahlleitung und die stellvertretenden Wahlleiter.
- Dank an alle Wähler für die hohe Wahlbeteiligung und die ruhige Abwicklung der Wahl unter Corona-Bedingungen mit sehr hoher Briefwahlbeteiligung.
- Dank an Herrn Walch, dass er sich als Kandidat zur Verfügung gestellt hat.
- Glückwunsch an Herrn Walch als mit überwältigender Mehrheit neu gewähltem Bürgermeister.
- Appell an die Bürgerschaft, Herrn Walch vor seinem Amtsantritt nicht in laufende Vorgänge einzubinden. Herr Walch wird durch den Gemeinderat und die Verwaltung über laufende Vorgänge informiert.
- Glückwunsch an alle gewählten Abgeordneten im Landkreis Ravensburg Frau Krebs, Herr Lucha, Herr Haser, Herr Schuler.
- Glückwunsch an Herrn Wirthwein als Landesvorsitzendem der Partei „Freie Wähler“ für das in Achberg hohe und im Bundesland immerhin 3 % betragende Ergebnis mit Perspektiven für die nächste Wahl.
- Hoffnung auf eine von Transparenz und Fairness geprägte Politik in Landesregierung und Opposition. Wunsch, dass die Ziele des Gesundheitssystems, des

Klimaschutzes, der Bildungspolitik, der Volkswirtschaft - auch mit Breitbandausbau erreicht werden.

Der Gemeinderat schließt sich ohne weitere Wortmeldungen diesen Ausführungen an.

Zum **Bauantrag** auf Erweiterung einer gewerblichen Lagerhalle in Bahlings Nr. 5 ist erneut zu beraten, weil hinsichtlich der Löschwasserversorgung nun klar ist, dass die nach Industriebaustandard erforderliche Löschwassermenge aus dem Netz über einen bislang nicht bekannten Hydranten bezogen werden kann. Allerdings löst der Begriff „Industriebaustandard“ bei den Räten die Frage aus, warum im Außenbereich die nach dem Industriebaustandard zu beurteilende Erweiterung einer ursprünglich als landwirtschaftliche Maschinen- und Lagerhalle gebauten und später für Gewerbe Zwecke umgenutzten Halle nach dem Baugesetzbuch als Bauantrag im vereinfachten Verfahren möglich ist. Andere gewerbliche Bauvorhaben in Achberg haben bei Erweiterungen nur mit Lagerfläche ohne Hochbau ein aufwändiges Planungsverfahren zu durchlaufen. Nachdem die Verwaltung in Achberg kein eigenes Baurechtsamt hat, empfiehlt der Vorsitzende dem Rat, dem Bauvorhaben solange das gemeindliche Einvernehmen zu verweigern, bis vom Baurechtsamt am Landratsamt Ravensburg eine fachlich fundierte Rückmeldung zur Frage kommt, warum in dem für landwirtschaftliche Bauvorhaben reserviertem und nur wenige Ausnahmen für andere Bauvorhaben zulassenden Außenbereich das Vorhaben ohne Bebauungsplan möglich ist. Ein Aufschub der Entscheidung zum Einvernehmen bis zum Vorliegen der amtlichen Stellungnahme zu dieser Frage würde Firstablauf und damit fiktive Erteilung des Einvernehmens zum Antrag bedeuten und kommt somit nicht in Frage.

Der Rat beschließt daher einstimmig kein Einvernehmen zu diesem Bauantrag.

Dem **Baugesuch** auf Einbau einer Dachgeschosswohnung in des Gebäude Hugelitzer Weg 2 wird nach Vorstellung der Planung ohne weitere Aussprache das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Dem **Baugesuch** auf Errichtung eines Doppelhauses unterhalb des bestehenden Hauses auf dem Grundstück Am Königsbühl 18 wird kein Einvernehmen erteilt, weil hier laut Bebauungsplan nur Einzelhäuser zulässig sind.

Zum **Baugesuch** auf Neubau eines Lagergebäudes für Futtermittel, Einstreukompost und Heu sowie Krankenbox für die am Anwesen Englitz 1 bestehende und zum Ausbau geplante Haltung von schottischen Hochlandrindern werden zunächst das vom Bauherrn nachgereichte Betriebs-

konzept und die Einwendungen des Nachbarn gegen das Bauvorhaben vorgetragen.

Auf Nachfrage des Rats ist die Größe der vom Vorhaben überdachten Fläche mit 23m x 24m anzugeben. Angesichts der Größe des Vorhabens wird die Frage gestellt, ob eine landwirtsch. Privilegierung diesen Bau rechtfertigt. Nachdem der Verwaltung zur landwirtschaftlichen Privilegierung der Rinderhaltung keine Mitteilung des Landwirtschaftsamts am Landratsamt Ravensburg vorliegt, empfiehlt der Vorsitzende dem Rat, dem Bauvorhaben solange das gemeindliche Einvernehmen zu verweigern, bis vom Landwirtschaftsamt am Landratsamt Ravensburg eine fachlich fundierte Rückmeldung zur Privilegierung dieses Vorhabens kommt. Ein Aufschub der Entscheidung zum Einvernehmen bis zum Vorliegen der amtlichen Stellungnahme würde Firstablauf und damit fiktive Erteilung des Einvernehmens zum Antrag bedeuten und kommt somit nicht in Frage.

Der Rat beschließt daher mit einer Enthaltung kein Einvernehmen zu diesem Bauantrag.

Der Gemeinderat befasst sich mit der aus der Bürgerschaft über Herrn Walch an den Vorsitzenden herangetragenen Überlegung, ob in den ca. 15 Klassen- und Gruppenräumen von Schule und Kindergärten **Geräte zur Luftreinigung zum Schutz gegen Corona-Infektionen** aufgestellt werden sollten. Hierzu werden Luftwäscher mit befeuchtetem Filtersystem zu rd. 440 €/Stück, Luftreinigungsgeräte mit Hepa Filter zu rd. 3.200 €/Stück und Lüfter mit Wärmerückgewinnung aus der Abluft an die aus Kernbohrungen von außen her bezogenen Frischluft zu rd. 1.250 €/Stück vorgestellt. Zu diesen Geräten ergänzt Herr Nuber, dass in den Klassenzimmern mindestens zwei aufeinander abgestimmte Geräte notwendig sind.

Weiter wird die fachliche Meinung des Umwelt-Bundesamts vorgetragen, dass das regelmäßige Querlüften über geöffnete Fenster und Türen zu allen Lösungen als unbedingt notwendige Ergänzung zu sehen ist und dass solche Lösungen nur als Ausnahme in sehr schlecht zu lüftenden Räumen in Frage kommen. Alle Räume in Achberg sind jedoch gut zu lüften.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Ankauf von Lüftungsgeräten mehrfach mit den Kollegen im Landkreis Ravensburg besprochen wurde. Dabei wurde erkannt, dass die Beschaffung solcher Geräte durch eine Stadt oder Gemeinde einen Beschaffungsdruck auf die anderen Gemeinden ausübt, der angesichts der wissenschaftlichen Vorbehalte gegen diese Geräte nicht gerechtfertigt ist.

Nach längerer Aussprache wird festgelegt, dass sich in der jetzt kommenden wärmeren Zeit mit guten Lüftungsmöglichkeiten eine Projektgruppe aus Räten, Einrichtungen und Eltern bilden soll, die vor allem den Möglichkeiten der Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung nachgehen sollen. Die Entscheidung zum Einbau wird auf den Herbst verschoben.

Der Vorsitzende informiert den Rat über die bisherige Anwendung von durch die Gemeinde beschafften **Corona-Schnelltests in Schule und Kindergarten**, sowie die zwischen Land und Gemeindetag vereinbarte Lieferung von Schnelltests zur wöchentlich zweimaligen Testung der Schulkinder, Lehrer und Erzieher ab dem 12. April. Bisher verliefen alle Tests mit negativem Ergebnis. Regelmäßiges Testen wird vom Rat als notwendige Voraussetzung für den Präsenz-Unterricht bewertet.

Einstimmig gebilligt wird die von der Hauptamtsleiterin Frau Herrmann aufgestellte und vorgetragene **Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2020/21**. Bei jährlich mit 16 bis 23 neu geborenen Kindern relativ konstanten Zahlen sind keine Änderungen in der Betreuungsstruktur bei der Tagesmutter und in Krippe, Kindergärten und Schulkindbetreuung erforderlich. Das bedeutet, dass die Gruppennzahlen gleich bleiben und nur für die Krippe die Option einer Erweiterung in bereits bestehende Räume vorgehalten wird. Vermutlich pandemiebedingt gehen die Bedarfe an Ganztagsbetreuung und verlängerter Öffnungszeit extrem zurück, weswegen derzeit im Kindergarten St. Christophorus mit einem verringerten Personalschlüssel gearbeitet wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die **Elternbeiträge in der Schulkindbetreuung** wegen der Corona-bedingten Schließungen im März auszusetzen. Die in Anspruch genommene Notbetreuung wird mit Tagessätzen abgerechnet.

Das **Programm der Deckenverstärkung** an Gemeindefußstraßen hat dieses Jahr ein Budget von 50.000 € und wird zum Teil mit den Arbeiten zur Dämmverbreiterung mit Bankett und Humusierung an der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Duznau und Liebenweiler und zum Teil mit der Herstellung eines Straßenrands, der Ergänzung der Straßenentwässerung und zumindest teilweisen Asphaltierung des Bachwegs in Siberatsweiler im Bereich der neu erstellten Doppelhäuser verwendet. Sanierungsmaßnahmen in der Schulstraße und an der Gemeindeverbindungsstraße im Waldabschnitt zwischen Esseratsweiler und Bahlings werden verschoben. Der Beschluss hierzu ergeht einstimmig.

Zum Sachstand **Umbau des Martin-Grisar-Hauses** hat der Bürgermeister den Gemeinderäten vor der Sitzung eine detaillierte Vorlage als Protokoll der Baustellenbesprechung vom 23.03.2021 zukommen lassen. Hieraus ist der geplante Ablauf der Arbeiten innen und außen ersichtlich, wobei darauf hinzuweisen ist, dass die Firmen je nach Quarantänestatus der Mitarbeiter Verzögerungen nicht ausschließen können. Jedenfalls ist bis Ende April mit dem Abschluss der meisten Arbeiten zu rechnen.

Der Bürgermeister geht noch auf die Standzeit des Gerüsts ein. Hier ist neben einer vor Notwendigkeit eines *Fortsetzung auf Seite 5*

Kirchliche Mitteilungen der Achberger katholischen Pfarreien

St. Michael Essersweiler (EW) St. Georg Siberatsweiler (SW) in der Seelsorgeeinheit „An der Argen“

Seelsorgeeinheit „An der Argen“ www.se-argen.drs.de

Katholische Kirchengemeinden: St. Johannes und St. Mauritius, Amtzell - Mariä Geburt, Pfräimich - St. Stephanus, Haslach - St. Clemens, Primisweiler - St. Gallus, Roggenzell - St. Felix und Regula, Schwarzenbach - Achberg: St. Michael, Essersweiler (EW) und St. Georg, Siberatsweiler (SW)

Kontakte der Seelsorgeeinheit

Pfarrer Dr. Matthias Hammele Tel. 07520 96160 **Pastoralreferentin Mirjam Schweizer** Tel. 07528 927108
 ✉ Matthias.Hammele@drs.de Tel. 07520 96180 ✉ Mirjam.Schweizer@drs.de Tel. 0174 7964818
Pfarrvikar Pfr. Erhard Galm Tel. 07528 927149 **Gemeindeassistentin Verena Vey** Tel. 07520 9869086
 ✉ Erhard.Galm@drs.de ✉ Verena.Vey@drs.de
Kirchenpflegerin der SE Sabine Leitner Tel. 07528 91182 **Pfarramt Achberg, Bürozeit: Dienstag 09:00 Uhr – 11:30 Uhr**
 ✉ sabine.leitner@drs.de Tel. 0163 9732837 **Sylvia Manz** ✉ Pfarramt.Achberg@drs.de Tel. 08380 254

Gottesdienstordnung vom 01. April bis 11. April 2021, KW 14

in Ausgabe 13 vom 01.04.2021

	01.+02. April Gründonnerstag Karfreitag	03. – 04. April, 05. - 09. April Ostersonntag- Hochfest der Auferstehung des Herrn Bischof-Moser-Kollekte Ostermontag Bischof-Moser-Kollekte	10. + 11. April 2. Sonntag der Osterzeit Weißer Sonntag Kollekte für die Gemeinde
Achberg 	Gründonnerstag, 19:30 Uhr Messfeier vom Letzten Abendmahl Karfreitag, 10:00 Uhr Kinderkreuzweg 15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi (WGF)	Karsamstag (EW) 20:30 Uhr Feier der Osternacht (WGF) Ostersonntag, (EW) 10:30 Uhr Ostermesse Ostermontag, (SW) 10:30 Uhr Messfeier	Samstag, 10.04. (EW) 17:30 Uhr Rosenkranzgebet 18:00 Uhr Messfeier
Amtzell 	Gründonnerstag, 19:30 Uhr Messfeier vom Letzten Abendmahl Karfreitag, 10:00 Uhr Kinderkreuzweg 18:00 Uhr Kreuzwegmeditation	Karsamstag 20:30 Uhr Feier d. Osternacht (MF) Ostermontag, 10:30 Uhr Messfeier Do., (08.04.) 18:00 Uhr Abendmesse	Sonntag, 10:30 Uhr Messfeier
Pfräimich 	Karfreitag, 10:00 Uhr Kinderkreuzweg 15:00 Uhr Feier v. Leiden u. Sterben Christi	Ostersonntag, 10:30 Uhr Ostermesse	Sonntag, 10:30 Uhr Messfeier
Haslach 	Gründonnerstag, 19:30 Uhr Messfeier vom Letzten Abendmahl Karfreitag, 10:30 Uhr Kinderkreuzweg 15:00 Uhr Feier v. Leiden u. Sterben Christi (WGF)	Karsamstag 20:30 Uhr Feier d. Osternacht (MF) Ostermontag, 09:00 Uhr Messfeier Fr., (09.04.) 18:00 Uhr Abendmesse	
Primisweiler 	Karfreitag, 10:30 Uhr Kinderkreuzweg 15:00 Uhr Feier v. Leiden u. Sterben Christi	Karsamstag 20:30 Uhr Feier d. Osternacht (WGF) Ostermontag, 10:30 Uhr Messfeier	Sonntag, 09:00 Uhr Messfeier
Schwarzenbach 		Ostersonntag, 10:30 Uhr Ostermesse	Sonntag, 10:30 Uhr Messfeier 11:45 Uhr Taufe
Roggenzell 	Karfreitag, 10:00 Uhr Kinderkreuzweg 15:00 Uhr Feier v. Leiden u. Sterben Christi	Karsamstag 20:30 Uhr Feier d. Osternacht (MF) Ostermontag, 09:00 Uhr Messfeier	

*(MF) Messfeier * (WGF) Wort-Gottes-Feier

Gebetsgedenken: 05.04. Rudolf und Rosmarie Pfeffer

Ministranten: 01.04. Benno Timmermann, Johanna Hamacher, Michael X. Zim, Benedikt Heider, Elena u Daniel Haid, 02.04. Theresa, Lena u Manuel Kaeß, Theo, Paul u Fridolin Maass, 03.04. Kristina, Stefan, Annika, Matthias u Dominik Schweizer, Jakob u Sophie Schweizer, Felizitas Schweizer, 04.04. Manuel, Anna-Lena, Verena & Leonie Krug, Elias Wetzels, Milena Schupp, Janik Sutter 10.04. Carina u Jonas Hirenbach, Janis Jonasson, Fabian Dufner

Miniprobieren: Do. 1.4.: Um 10 Uhr für Gründonnerstag, um 10.30 Uhr für Karfreitag, um 11 Uhr für Osternacht**Am Karfreitag 2.4. ist um 10 Uhr Kinderkreuzweg** in der Kirche in Essersweiler. Bringt dazu bitte Blumen mit.**Beerdigungsdienst** bis 09.04. Pastoralreferentin Mirjam Schweizer**Liebe Gottesdienstbesucher, bitte Corona-Regeln zu beachten:**

Ausgefüllte Zettel mit Kontaktdaten (Name, Adresse, Tel. Nr.) mitbringen (wegen Dokumentationspflicht).

Während des Gottesdienstes gilt Maskenpflicht (medizinischer Mund-Nasen-Schutz!)

Bitte beachten Sie die Hinweisschilder im Eingangsbereich der Kirchen. Für Personen mit Krankheitssymptomen oder die Kontakt zu möglichen Personen hat/hatte ist der Besuch der Gottesdienste nicht möglich.

Motiv der Osterkerze 2021 (Kerzenwerkstatt Kloster Kellenried) in den Süd-Gemeinden der Seelsorgeeinheit:

Synodaler Weg

Mit dem auf zwei Jahre angelegten "synodalen Weg" wollen die Bischöfe und das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) über die Zukunft kirchlichen Lebens in Deutschland beraten. Ein Ziel ist es, nach dem Missbrauchsskandal verloren gegangenes Vertrauen zurückzugewinnen.

Schwerpunkthemen sind die Sexualmoral, die priesterliche Lebensform, Macht und Gewaltenteilung sowie die Rolle von Frauen in der Kirche.

Höchstes Gremium des Prozesses ist die Synodalversammlung mit mehr als 200 Frauen und Männern.

Am 1. Advent 2019 ging es los. Die Corona-Pandemie hat den Zeitplan und die Formen der Diskussion ziemlich durcheinander gewirbelt. Aber es wird diskutiert – sehr heftig, kontrovers.

Es hat sich vieles aufgestaut, was seit Jahren Menschen in der Kirche umtreibt.

Im frühen Christentum wurden die Anhänger dieser neuen, aus dem Judentum hervorgegangenen Bewegung als „der neue Weg“ bezeichnet, bevor sich der Begriff „Christen“ durchsetzen konnte. Seit Beginn der ersten Christengemeinden wird um den rechten Weg in der Kirche gerungen. Wie die Emmausjünger unterwegs waren und dabei den auferstandenen Herrn erfahren haben, so ist und bleibt die Kirche unterwegs. Sie ist nie fertig, immer reformbedürftig. Alle, die das Gegenteil behaupten, haben diesen Ursprungsimpuls vergessen.

Auch wir als Gemeinden sind unterwegs. Wir können und dürfen nicht stehen bleiben. Jede Zeit hat ihre Herausforderungen. Mit Christus in der Mitte (im Symbol des Kreuzes) gehen wir nicht fehl. Wir müssen uns aber schon an ihn und seine Botschaft halten, sonst kommen wir vom Weg ab. Er ist und bleibt das A und O. So ist auch dieses Jahr 2021 (noch dazu in dieser Pandemie) auch SEIN Jahr.

Herzliche Ostergrüße! *Pfarrvikar Erhard Galm*



Osterkollekte für die Bischof-Moser-Stiftung

Trotz der Corona-Kontaktbeschränkungen werden wir an Ostern Gottesdienste feiern können; und damit wird in diesem Jahr auch wieder eine Osterkollekte möglich. In seinem Kollektenauftrag weist Bischof Dr. Gebhard Fürst auf die großen Herausforderungen hin, vor denen die Kirchen durch die Corona-Pandemie gestellt wurden. Er bedankt sich auch für die überraschend vielfältige Kreativität, mit der die Kirchengemeinden neue Wege in Liturgie und Seelsorge entdeckten: „Wir sind froh und dankbar für die enormen Anstrengungen vieler Menschen, die in Gemeinden selbst auch mit Hilfe der Medien neue Wege der Seelsorge entwickeln, neue Formen des Gebets und der Liturgie praktizieren und alles tun, um seelsorgerliche Nähe und Fürsorge erfahrbar zu machen. Die Bischof-Moser-Stiftung mit ihren reichen Erfahrungen und ihren Bemühungen um kreative pastorale Projekte bleibt weiterhin wichtig, denn sie fördert nicht nur innovative Ideen, sondern ermöglicht mit ihren finanziellen Mitteln auch deren Verwirklichung. Das ist größtenteils dank der jährlichen Osterkollekte sowie der großzügigen Spenden möglich.“

Unser Bischof weist auch auf einige aktuelle Projekte hin: z. B. das Projekt „Jugend und Musik“ beim Bischöflichen Jugendamt und auf den Wallfahrtsort Heiligenbrunn im Dekanat Freudenstadt, wo eine Ordensschwester als Seelsorgerin tätig ist. Und in Leutkirch wird das Jugendprojekt „Mutmacher“ gefördert.

Damit die Bischof-Moser-Stiftung diese Projekte und weitere zukunftsweisende pastorale Initiativen (z. B.

Quartiersseelsorge) fördern kann, ist sie dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Wir danken Ihnen sehr für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen gute Gesundheit und Gottes Segen! Der Vorstand der Bischof-Moser-Stiftung *Domkapitular Martin Fahmer, Gerhard Rauscher, Rolf Seeger*

Spendenkonto der Bischof-Moser-Stiftung: IBAN: DE90 6005 0101 0001 1155 85 BIC: SOLADEST BW Bank |

Verwendungszweck „Ostern 2021“ Oder direkt über unser [Online-Spendenformular](#)

Hinweise zur Feier der Osternacht

Das Osterfeuer wird ohne Beteiligung der Gemeinde entzündet und die Osterkerze vorbereitet. Bitte nehmen Sie bereits in der Kirche Platz. Aufgrund der Hygienemaßnahmen kann während des Gottesdienstes das Licht der Osterkerze nicht weitergegeben werden. Die Ministranten entzünden symbolisch separate Kerzen an den gesperren Bänken. Nach dem Gottesdienst können Sie gerne eine Becherkerze am Ausgang (gegen eine Spende) mitnehmen. Die Osterspeisen behalten Sie zur Segnung bitte bei sich in der Bank an Ihrem Sitzplatz.

Oder: Wir laden Sie ein, im Kreis ihrer Familie oder Wohngemeinschaft das Segensgebet als Tischgebet über die Speisen zu sprechen und sie dann beim häuslichen Ostermahl zu genießen.

„Herr, du bist nach deiner Auferstehung deinen Jünger erschienen und hast mit ihnen gegessen. Du führst auch uns als Familie, als Hausgemeinschaft um einen Tisch zum gemeinsamen Ostermahl. Wir bitten dich: Segne dieses Brot, die Eier und das Fleisch, segne unsere Tischgemeinschaft und sei bei allen, die mit uns verbunden und uns wichtig sind. Lass uns wachsen in der geschwisterlichen Liebe und in der österlichen Freude und versammle uns einst einmal alle zu deinem ewigen Ostermahl, der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit. Amen.“

In der Osterwoche brennt tagsüber die Osterkerze in unseren Pfarrkirchen. Ein Windlicht, das von der Flamme der Osterkerze entzündet wurde, steht ab 04.04.2021 um 12 Uhr bereit, um daran kleine Becherkerzen für Zuhause oder zum Aufstellen an einem Grab anzuzünden.

Osterspaziergang mit kleiner Überraschung Am Osterwochenende wollen wir Sie noch einmal einladen, einen Spaziergang zu einem der sieben ausgewählten Orte rund um Achberg zu machen. An jedem der Wegkreuze und an der Mariengrotte wartet am Ostersonntag und am Ostermontag eine kleine Osterüberraschung auf Sie. In unseren beiden Kirchen finden Sie den Flyer mit den ausgewählten Kreuzen und einer [Wegkarte](#).

Gerüsts zur Unfallverhütung eventuell verfrühten Aufstellung zu berücksichtigen, dass erst im Zuge der Bauausführung klar wurde, dass die Mittel der Gemeinde auch für die Sanierung des Dachs und der Fassade reichen. Der Gemeinderat hat diese Entscheidung bewusst nach einem im Zuge der Baumaßnahmen möglichen Überblick über die bis heute im Rahmen liegende Kostensituation verspätet getroffen. Das Gerüst wäre im Herbst 2020 abgebaut gewesen, wenn der zur Beauftragung vorgesehene Zimmereibetrieb nicht abgebrannt und ein neuer Betrieb zu suchen gewesen wäre. Die Ende August begonnene Dachsanierung hat etwas länger als geplant gedauert, sodass die Malerarbeiten vor Beginn der Frostperiode nicht mehr durchführbar waren und auch bis jetzt nicht beginnen konnten.

Der Gemeinderat bestätigt diese Einschätzung und ist betroffen darüber, dass nun die Standzeit des Gerüsts ein wesentlicher Kritikpunkt aus eher geringen Teilen der Bevölkerung ist. Es wird betont, dass im Gebäude gute und sinnvolle Nutzungsmöglichkeiten für die Allgemeinheit geschaffen wurden.

Der Rat beauftragt Nachtragsangebote der Zimmerei für die Erneuerung der Untersicht des Balkons und der Eingangsüberdachung am neuen Treppenhaus zu 10.340 € brutto sowie der Bodenlegerfirma für die Verlegung des Bodens im Flur des Dachgeschosses zu 3.730 € brutto. Von dieser Firma soll nun auch noch ein Angebot für die Bodenverlegung in den Räumen des Dachgeschosses eingeholt werden, nachdem der Bauhof die Trockenestricharbeiten im Dachgeschoss selbständig ausgeführt hat. Weiter ist im Dachgeschoss nach Entfernung der Tapeten die Elektrik neu verlegt und soweit installiert, dass die Verputzarbeiten begonnen werden können.

Hierfür hat der Bürgermeister bei der im Haus Kirchstraße 8 mit ähnlicher Aufgabenstellung mit sehr guten Ergebnissen tätigen Firma Josef Erazim aus Rotthalmünster ein Angebot auf Stundenbasis eingeholt, das beauftragt wird.

Unter **Verschiedenes und Bekanntgaben** fällt, dass sich die Tagesmutter für die Kostenübernahme von Windelsäcken durch die Gemeinde bedankt. Weiter nimmt der Gemeinderat eine Spende in Höhe von 30 € für die Initiative „Achberg blüht“ von Frau Maass und eine Sachspende in Form eines sehr gut erhaltenen Klaviers für das Martin-Grisar-Haus von Frau Krahl an.

Die **nächste Sitzung des Gemeinderats** ist auf Donnerstag, 22. April 2021 geplant. Der Sitzungsort ist von der Entwicklung der Pandemie abhängig und wird mit der Einladung bekannt gegeben. Die Bürgerschaft ist in der von der Pandemiesituation abhängigen Besucherzahl herzlich eingeladen.

Straßenreinigung

Der diesen Winter gestreute Splitt wird am **Mi., 14. April** von den Straßen abgekehrt. Bis zum Kehrtermin müssen

die Anwohner ihre Gehwege abkehren. Wer für private Zwecke Splitt benötigt, kann sich diesen in unbegrenzter Menge von den Straßen holen. Zum **Kehrtermin** sollten möglichst **keine Autos** auf den Straßen parken.

Corona-Zahlen: Stand 31.03.2021 16 Uhr

In Achberg sind bislang 31 positiv getestete Personen zu verzeichnen. Hiervon gelten 30 Personen als genesen.

In Achberg stehen derzeit vier Personen unter Quarantäne.

Gefunden wurde:

- eine Radabdeckung/ Radkappe VW
- Silberne Kette mit Buchstabenanhänger

Vereine

Gründung einer Ortsgruppe

Liebe Mitmenschen in der Gemeinde Achberg, gerne würde ich eine Ortsgruppe der Partei "dieBasis" gründen, deren Mitglied ich seit der Parteigründung im Juli 2020 bin. Die Auszählung der Landtagswahl ergab immerhin einen Stimmenanteil von über 3%, woraus ich schließe, dass es einige Mitbürger gibt, die mit der offiziellen Art und Weise, wie Politik praktiziert wird, nicht ohne weiteres einverstanden sind. Die Basis-Partei will eine Neugestaltung der Politik in Angriff nehmen, in der jeder einzelne wichtig ist und nicht nur bei einer "Wahl" seine Stimme abgibt. Wenn Ihr Interesse habt, daran mitzuwirken, meldet Euch bitte bei mir.

Albrecht Schollenbruch, Siggenreute 1, 88147 Achberg

Tel.: 01732523788 Mail: alisco@online.de

Soziale Medien: Signal und telegram

Öffnungszeiten:
Freitag & Samstag
6:30 – 11:30 Uhr
Tel: 08380 / 698
Fax: 08380 / 981358



Bäckerei Preuss
... mein Bäcker
landbaeckerei-preuss@t-online.de

Unser Angebot für Karsamstag

- Schweizer Laib 2,20 €
- Tortenboden 1/2 2,00 €

Osterlämmle u. Tortenboden bitte rechtzeitig vorbestellen.

Zu verschenken:

- mehrere Wellblechtafeln zum Abdecken von Holz
- mehrere Rollen Maschendrahtzaun

Tel. 246 oder mobil 015251409797

Evangelische Kirchengemeinde Wangen i. Allgäu

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offb 1, 18)

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 1. April Gründonnerstag

Ab 11.00 Uhr Agapemahl to go vor der Wittwaiskirche
16.00 Uhr Konfi 3 Agapemahl nur für die Familien der Konfirmandenkinder

17.00 Uhr Konfi 3 Agapemahl nur für die Familien der Konfirmandenkinder

18.00 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst (Hönig) mit jüdischen Elementen um Anmeldung wird gebeten
Konfi 3 Agapemahl nur für die Familien der Konfirmandenkinder

19.00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst mit Abendmahl (Sauer)

20.00 Uhr Friedenskirche Amtzell
Gottesdienst openair mit Liedern aus Taizé (Rauch/Stoll)

Freitag, 2. April Karfreitag

9.15 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Sauer)

10.00 Uhr Friedenskirche Amtzell
Gottesdienst openair (Rauch)

10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst (Sauer)

Samstag, 3. April Ostersonntag

20.00 Uhr Friedenskirche Amtzell
Gottesdienst openair (Rauch)

Sonntag, 4. April Ostersonntag

5.00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst Osternacht (Sauer) mit Anmeldung im Pfarramt

9.15 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Hönig) nach dem Gottesdienst erhalten die Gottesdienstbesucher "Ostersteine" "stärker als der Tod"

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Park hinter der Oberschwabenklinik (Rauch/Schilk)

10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst (Hönig) nach dem Gottesdienst erhalten die Gottesdienstbesucher "Ostersteine" "stärker als der Tod"

Montag, 5. April Ostermontag

10.00 Uhr Stadtkirche Familiengottesdienst Kirche mit Fritz (Sauer/Roth/Schönhaar)

Ostermontag:

Zwischen 10 Uhr und 12 Uhr kommt die Osterbotschaft zu den Menschen, Entsendung Ostermobil: Wittwaiskirche, Stationen: Kapelle Nieratz, Kreuzwegstation, St. Vinzenz, Parkplatz Bäckerei Huber, Gesundheitszentrum.

Für die Gottesdienste openair der Friedenskirche Amtzell bitte ein Blatt mit Ihren Kontaktdaten oder eine Visitenkarte mitbringen.

Aufgrund der aktuellen Situation können sich kurzfristig Änderungen ergeben.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage:
www.evkirche-wangen.de

Evang. Pfarramt Wittwais

Pfrin. Friederike Hönig
Siebenbürgenstraße 40
88239 Wangen im Allgäu
Telefon: 07522 6210
friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Di bis Fr 8.30 – 11.30 Uhr, Do auch 13 – 16 Uhr
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324 Fax: 07522 5852
gemeindebuero.wangen@elkw.de

LANDHAUS ACHBERG

Take away- Essen zum Mitnehmen

OSTERN GEÖFFNET

Zzgl. zu unserer Speisekarte

Am Ostersonntag: Zarter

Lammbraten in eigener Sauce

Bohngemüse und Kroketten

€ 16,50

Eierlikörmousse € 4,80

Mo., Fr., Sa 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

So. 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr

und 17.00 Uhr bis 20.00

Tel.: 08380/981430

essen@landhausachberg.de

www.landhausachberg.de

Not- und Bereitschaftsdienste

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Lebensbedrohliche Situationen	Tel. 112
Zahnärztl. Bereitschaftsdienst	Tel. 01805-911630
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Pflegestützpunkt Lkr. RV.	Tel. 0751/ 853318+19
Nachbarschaftshilfe Achberg (Vertr. 542)	Tel. 0160/5511855
Apotheke Karfreitag	St.Georg, Wasserburg
Apotheke Ostersonntag	Christophorus-Apotheke, Sig'zell
Apotheke Ostermontag	Marien-Apotheke, NRV
Apotheke Ostermontag	Bahnhof-Apotheke, Lindau